



Jahresbericht zum 31.12.2024

SQUAD Aguja Bond Opportunities



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht SQUAD Aguja Bond Opportunities.....	3
Nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung.....	28
Service Partner & Dienstleister.....	37

Jahresbericht SQUAD Aguja Bond Opportunities

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Eine umfassende Erläuterung der Nachhaltigkeitskriterien ist der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ dieses Jahresberichts zu entnehmen.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds strebt als Anlageziel an, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen angemessenen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erzielen. Um dieses Ziel zu erreichen erwirbt und veräußert die Gesellschaft die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten. Der Schwerpunkt der Anlagestrategie soll auf der Identifizierung von Fehl- bzw. Unterbewertungen in Verbindung mit einem Werttreiber in der gesamten Kapitalstruktur von Unternehmen liegen. Generell wird eine flexible Allokation in Aktien, Anleihen, Derivaten und Kasse angestrebt, wobei der Schwerpunkt auf Anleihen liegen wird. Die flexible Anlagestrategie soll es dem Fonds ermöglichen, in die jeweils attraktivsten Teile der Kapitalstruktur eines spezifischen Unternehmens zu investieren. Dem Fondsmanagement liegt ein diskretionärer Ansatz zugrunde. Der Investmentansatz basiert auf fundamentalen Bewertungsprinzipien, zudem werden ESG-Kriterien berücksichtigt. Sondersituationen liegen immer dann vor, wenn es aufgrund von Marktineffizienzen gehäuft zu Fehl- oder Unterbewertungen kommt und ein identifizierbarer Werttreiber vorliegt. Durch die Kombination von Investments in Eigen- und Fremdkapital und das Ausnutzen von Sondersituationen soll das Verlustrisiko reduziert und das Chancen/Risiko-Profil auf Portfolioebene optimiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	Kurswert 31.12.2024	%-Anteil zum 31.12.2024
Anleihen	5.927.451,93	91,77
Derivate	18.672,39	0,29
Bankguthaben	467.060,65	7,23
Sonstige Vermögensgegenstände	60.056,92	0,93
Verbindlichkeiten	-14.070,87	-0,22
Fondsvermögen	6.459.171,02	100,00

	Kurswert 31.12.2023	%-Anteil zum 31.12.2023
Bankguthaben	1.015.000,00	100,00
Fondsvermögen	1.015.000,00	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Die Finanzmärkte zeigten im Jahr 2024 einige bemerkenswerte Trends und Entwicklungen, die sowohl Herausforderungen als auch Chancen boten.

Die Präsidentschaftswahl in den USA und die damit verbundene Rückkehr von Donald Trump brachte Unsicherheit über wirtschaftspolitische Auswirkungen, wie Deregulierung, Steuerkürzungen und die Einführung höherer Zölle mit sich. Vor allem die aggressive Handelspolitik Trumps könnte zwar das Wachstum in den USA stärken, birgt jedoch maßgebliche Risiken für Zinsen, Inflation und die globalen Märkte.

Der anhaltende Ukraine-Konflikt beeinflusste im vergangenen Jahr weiterhin die globalen Märkte und hatte vor allem Auswirkungen auf den Energiesektor der Europäischen Union. Die Inflation war weiterhin ein großes Thema, insbesondere im Dienstleistungssektor, was die Entspannung der Geldpolitik erschwert. Im Euroraum hat sich die Inflation weiter abgeschwächt. Ende 2024 lag sie bei 2,5%.

Die Zentralbanken weltweit arbeiteten daran, die Zinssätze zu senken, um die wirtschaftliche Erholung zu unterstützen. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre restriktive Geldpolitik gelockert und den Leitzins mehrfach gesenkt. Die US-Notenbank (Fed) hat ebenfalls Zinssenkungen angekündigt, obwohl die US-Wirtschaft solide Wachstumsraten verzeichnet.

Trotz anfänglicher Rezessionsorgen haben viele Aktienindizes wie der DAX, S&P 500 und Nikkei 225 neue Rekordmarken erklommen und auch der Goldpreis hat aufgrund sinkender Zinsen und geopolitischer Krisen neue Höchststände erreicht.

Durch die zunehmende Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) und Generativer KI erlebte der Technologiesektor im Jahr 2024 ein erneutes Wachstum und trug maßgeblich zur Entwicklung der Aktienmärkte bei.

Das globale Wirtschaftswachstum lag laut Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BmWK) im Jahr 2024 bei rund 3,2%.

Die Indizes entwickelten sich im Jahr 2024 wie folgt:

DAX	SDAX	EuroStoxx 50	FTSE 100	CAC 40	S&P 500
18,85%	-1,78%	8,28%	5,69%	-2,15%	23,31%

(Quelle: www.boerse.de)

Der Schwerpunkt der Anlagestrategie soll auf der Identifizierung von Fehl- bzw. Unterbewertungen in Verbindung mit einem Werttreiber in der gesamten Kapitalstruktur von Unternehmen liegen. Generell wird eine flexible Allokation in Aktien, Anleihen, Derivaten und Kasse angestrebt, wobei der Schwerpunkt auf Anleihen liegen wird. Die flexible Anlagestrategie soll es dem Fonds ermöglichen, in die jeweils attraktivsten Teile der Kapitalstruktur eines spezifischen Unternehmens zu investieren. Dem Fondsmanagement liegt ein diskretionärer Ansatz zugrunde. Der Investmentansatz basiert auf fundamentalen Bewertungsprinzipien, zudem werden ESG-Kriterien berücksichtigt. Sondersituationen liegen immer dann vor, wenn es aufgrund von Marktineffizienzen gehäuft zu Fehl- oder Unterbewertungen kommt und ein identifizierbarer Werttreiber vorliegt. Durch die Kombination von Investments in Eigen- und Fremdkapital und das Ausnutzen von Sondersituationen soll das Verlustrisiko reduziert und das Chancen-Risiko-Profil auf Portfolioebene optimiert werden.

Es gab im Berichtsjahr keine Wertpapiere, welche aufgrund eines Verstoßes gegen die Nachhaltigkeitskriterien, denen der Fonds aufgrund seiner Ausrichtung gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor unterliegt, verkauft werden mussten.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer

anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens.

- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

· *Zinsänderungsrisiko*: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

· *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile*: Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

· *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)*: Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben

ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Fondsanteilen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse Anteilklasse I des SQUAD Aguja Bond Opportunities bei 8,16%, die Wertentwicklung der Anteilklasse R lag bei 7,69%, die Wertentwicklung der Anteilklasse Seed lag bei 8,17% und die Wertentwicklung der Anteilklasse SI lag bei 8,16%. Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Grevenmacher, im April 2025

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		6.473.241,89	100,22
1. Anleihen		5.927.451,93	91,77
- Unternehmensanleihen	EUR	5.927.451,93	91,77
2. Derivate		18.672,39	0,29
- Futures (Kauf)	EUR	18.672,39	0,29
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		467.060,65	7,23
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	491.221,73	7,61
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1,16	0,00
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	-24.162,25	-0,37
4. Sonstige Vermögensgegenstände		60.056,92	0,93
II. Verbindlichkeiten		-14.070,87	-0,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-14.070,87	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR	6.459.171,02	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	2.542.866,88	39,37
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.542.866,88	39,37
FR001400L5X1	ACCOR S.A. EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)	EUR		100	100	0 %	111,0690	111.069,00	1,72
US05351CAA53	Aviation Capital S.A. DL-Notes 2018(20/26) 144A	USD		200	200	0 %	97,9130	188.657,03	2,92
SE0022241931	B3 Consulting Group AB SK-FLR Bonds 2024(24/27)	SEK		2.500	2.500	0 %	101,5000	221.362,46	3,43
XS2077670342	Bayer AG FLR-Sub.Anl.v. 2019(2027/2079)	EUR		100	100	0 %	94,4040	94.404,00	1,46
XS1614096425	Burford Capital PLC LS-Bonds 2017(17/26)	GBP		80	90	10 %	97,2430	93.765,47	1,45
DE000A289DA3	HelloFresh SE Wandelanleihe v. 20(25)	EUR		200	300	100 %	98,9700	197.940,00	3,06
XS2166095146	Just Eat Takeaway.com N.V. EO-Convertible Bonds 2020(26)	EUR		200	300	100 %	96,5170	193.034,00	2,99
XS2296019891	Just Eat Takeaway.com N.V. EO-Zero Conv.Bds 2021(25) Tr.A	EUR		200	200	0 %	97,3340	194.668,00	3,01
XS2357174684	Mercari Inc. YN-Zero Conv. Bonds 2021(28)	JPY		30.000	30.000	0 %	86,6890	159.325,49	2,47
XS2584105055	Park24 Co. Ltd. YN-Zo Conv.-Bonds 2023(28)	JPY		50.000	50.000	0 %	105,9670	324.594,13	5,03
XS2276552598	Pirelli & C. S.p.A. EO-Zo Exch. M.-T.Bds 20(21/25)	EUR		100	100	0 %	103,2320	103.232,00	1,60
AT0000A39724	Porr AG EO-Var. Schuldv. 2024(28/Und.)	EUR		100	100	0 %	109,7730	109.773,00	1,70
NO0013091876	Protector Forsikring ASA NK-FLR Notes 2023(28/54)	NOK		2.000	2.000	0 %	104,2890	176.626,30	2,73
XS1629774230	Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	EUR		100	100	0 %	97,6300	97.630,00	1,51
DE000A3E4597	Zalando SE Wandelanl.v.20(27)Tr.B	EUR		300	300	0 %	92,2620	276.786,00	4,29
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.239.831,02	50,16
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.239.831,02	50,16
BE6342263157	Azelis Finance N.V. EO-Bonds 2023(23/28) Reg.S	EUR		100	100	0 %	103,3360	103.336,00	1,60
XS2354329190	Basic-Fit N.V. EO-Conv.Bonds 2021(28) Reg.S	EUR		200	200	0 %	95,4490	190.898,00	2,96
DE000A383PU6	Deutsche Beteiligungs AG Wandelanleihe v.24(30)	EUR		400	400	0 %	98,3300	393.320,00	6,09
DE000A3H2XR6	Dürr AG Wandelanleihe v.20(26)	EUR		300	300	0 %	97,2170	291.651,00	4,52
DE000A3MQE86	Encavis Finance B.V. EO-FLR Conv. Nts 2021(27/Und.)	EUR		200	200	0 %	100,1090	200.218,00	3,10
US44267DAD93	Howard Hughes Corp. DL-Notes 2020(20/28) 144A	USD		100	100	0 %	97,2620	93.701,35	1,45
XS2351465179	Jet2 PLC LS-Conv. Bonds 2021(26)	GBP		200	200	0 %	104,8750	252.811,36	3,91
CH1319968637	Medartis Intl Finance SAS SF-Conv. Bonds 2024(31)	CHF		200	200	0 %	90,1940	191.657,46	2,97
DE000A4DFAM8	Netfonds AG Inh.-Schv. v. 2024(2027/2029)	EUR		150	150	0 %	101,0100	151.515,00	2,35
FR001400NF10	Orpar S.A. EO-Exch. Bonds 2024(31)	EUR		400	400	0 %	92,5980	370.392,00	5,73
DE000A383C84	ProCredit Holding AG FLR-Sub.Anl.v.2024(2029/2034)	EUR		100	100	0 %	105,9720	105.972,00	1,64

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
DE000A3E44N7	RAG-Stiftung Umtauschanl. v. 20(17.06.26)		EUR	100	100	0 %	96,9880	96.988,00	1,50
US78466CAC01	SS&C Technologies Inc. DL-Notes 2019(19/27) 144A		USD	100	100	0 %	99,1580	95.527,94	1,48
XS2436579978	Tirlan Co-operative Soc. Ltd. EO-Exchangeable Bonds 2022(27)		EUR	400	400	0 %	99,9800	399.920,00	6,19
FR001400DV38	Ubisoft Entertainment S.A. EO-Conv. Bonds 2022(28)		EUR	200	200	0 %	94,0340	188.068,00	2,91
XS2339232147	WH Smith PLC LS-Conv. Bonds 2021(26)		GBP	100	100	0 %	94,4620	113.854,91	1,76
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	144.754,03	2,24
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	144.754,03	2,24
XS2678939930	JAFCO Group Co. Ltd. YN-Zero Conv.Bonds 2023(28/28)		JPY	20.000	20.000	0 %	118,1410	144.754,03	2,24
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.927.451,93	91,77
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	18.672,39	0,29
Devisen-Derivate							EUR	18.672,39	0,29
Währungsterminkontrakte							EUR	18.672,39	0,29
EURO/CHF FUTURE Mar25		XCME	STK	1	1	0	CHF 0,9352	1.633,55	0,03
EURO/JPY FUTURE Mar25		XCME	STK	5	5	0	JPY 162,5100	17.038,84	0,26
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	467.060,65	7,23
Bankbestände							EUR	485.733,04	7,52
Verwahrstelle							EUR	485.733,04	7,52
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				-50,00			CHF	-53,12	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				491.221,73			EUR	491.221,73	7,61
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				0,42			GBP	0,51	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				-887.521,00			JPY	-5.437,24	-0,08
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				4,72			NOK	0,40	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				8,77			SEK	0,77	0,00
Marginkonten							EUR	-18.672,39	-0,29
Variation Margin							EUR	-18.672,39	-0,29
Variation Margin CHF				-1.537,50			CHF	-1.633,55	-0,03
Variation Margin JPY				-2.781.250,00			JPY	-17.038,84	-0,26
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	60.056,92	0,93
Zinsansprüche								60.056,92	0,93
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-14.070,87	-0,22
Prüfungskosten								-12.168,00	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten								-486,78	-0,01
Verwahrstellenvergütung								-355,21	-0,01

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
				im Berichtszeitraum					
	Verwaltungsvergütung							-1.060,88	-0,02
	Fondsvermögen						EUR	6.459.171,02	100,00

Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities I	EUR	108,16
Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities R	EUR	107,69
Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed	EUR	108,17
Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities SI	EUR	1.081,62
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities I	STK	50,000
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities R	STK	50,000
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed	STK	59.564,695
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities SI	STK	5,000

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024		
CHF	(Schweizer Franken)	0,941200	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,829670	=	1 Euro (EUR)
JPY	(Japanische Yen)	163,230000	=	1 Euro (EUR)
NOK	(Norwegische Kronen)	11,809000	=	1 Euro (EUR)
SEK	(Schwedische Kronen)	11,463100	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,038000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörse

XCME Chicago Merc. Ex.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005878003	DMG MORI AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.997	3.997
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	1.000	1.000
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2079388828	Dufry One B.V. EO-Notes 2019(19/27)	EUR	100	100
XS2412258522	GN Store Nord AS EO-Medium-Term Nts 2021(21/24)	EUR	100	100
BE6322623669	Umicore S.A. EO-Zero Conv. Obl.2020(25)	EUR	100	100
XS2187689034	Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	EUR	100	100
DE000A3E4589	Zalando SE Wandelanl.v.20(25)Tr.A	EUR	100	100
XS2357172043	Mercari Inc. YN-Zero Conv. Bonds 2021(26)	JPY	60.000	60.000
US817565BT00	Service Corp. International DL-Notes 2007(07/27)	USD	100	100
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	STK	532	532
DE000A2NBTL2	Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.	STK	3.000	3.000
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1640668940	Belden Inc. EO-Notes 2017(22/27) Reg.S	EUR	100	100
DE000A254TLO	CHAPTERS Group AG Inh.Schv.20(21/unb.)	EUR	350	350
XS2189947505	IQVIA Inc. EO-Notes 2020(23/28) Reg.S	EUR	100	100
XS2688718373	Goldman Sachs Fin. Corp. Intl DL-Zero Exch.M.-T.Nts 2024(27)	USD	100	100
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A383CU4	CHAPTERS Group AG z.Rückk.ein.IHS v.20(21/unb.)	EUR	350	350

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			2.480
CROSS RATE EO/SF				
CROSS RATE EO/YN)				

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung SQUAD Aguja Bond Opportunities I für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	15,35
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	17,55
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	77,56
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18,35
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-2,84
Summe der Erträge		125,97
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-11,75
2.	Verwahrstellenvergütung	-3,52
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14,73
4.	Sonstige Aufwendungen	-15,47
Summe der Aufwendungen		-45,47
III. Ordentlicher Nettoertrag		80,50
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	137,25
2.	Realisierte Verluste	-73,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		64,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		144,75
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	285,46
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		263,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		407,87

**Ertrags- und Aufwandsrechnung SQUAD Aguja Bond Opportunities R
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	15,32
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	17,51
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	77,43
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18,33
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-2,83
Summe der Erträge		125,76
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-34,11
2.	Verwahrstellenvergütung	-3,52
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14,71
4.	Sonstige Aufwendungen	-15,45
Summe der Aufwendungen		-67,79
III. Ordentlicher Nettoertrag		57,97
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	136,90
2.	Realisierte Verluste	-72,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		64,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		122,06
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	284,90
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		262,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		384,71

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	18.283,25
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	20.912,05
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	92.425,73
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	21.860,88
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.381,50
Summe der Erträge		150.100,41
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5,07
2.	Verwaltungsvergütung	-13.290,18
3.	Verwahrstellenvergütung	-4.199,39
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.548,07
5.	Sonstige Aufwendungen	-18.430,45
Summe der Aufwendungen		-53.473,16
III. Ordentlicher Nettoertrag		96.627,25
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	163.515,00
2.	Realisierte Verluste	-86.967,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		76.547,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		173.174,33
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	281.285,02
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-25.509,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		255.775,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		428.950,12

**Ertrags- und Aufwandsrechnung SQUAD Aguja Bond Opportunities SI
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	15,35
2.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	17,55
3.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	77,57
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18,35
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-2,84
Summe der Erträge		125,98
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-11,54
2.	Verwahrstellenvergütung	-3,52
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14,73
4.	Sonstige Aufwendungen	-15,47
Summe der Aufwendungen		-45,26
III. Ordentlicher Nettoertrag		80,72
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	137,25
2.	Realisierte Verluste	-73,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		64,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		144,97
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	285,47
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		263,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		408,10

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.000,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		407,87
davon nicht realisierte Gewinne	285,46	
davon nicht realisierte Verluste	-22,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.407,87

Entwicklung des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.000,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		384,71
davon nicht realisierte Gewinne	284,90	
davon nicht realisierte Verluste	-22,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.384,71

Entwicklung des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.000.000,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.033.241,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.033.565,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-323,78	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-19.221,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		428.950,12
davon nicht realisierte Gewinne	281.285,02	
davon nicht realisierte Verluste	-25.509,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.442.970,34

Entwicklung des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities SI

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.000,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		408,10
davon nicht realisierte Gewinne	285,47	
davon nicht realisierte Verluste	-22,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.408,10

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities I

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	144,75	2,90
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	144,75	2,90
II. Wiederanlage	144,75	2,90

Verwendung der Erträge des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities R

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	122,06	2,44
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	122,06	2,44
II. Wiederanlage	122,06	2,44

Verwendung der Erträge des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	173.174,33	2,91
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	173.174,33	2,91
II. Wiederanlage	173.174,33	2,91

Verwendung der Erträge des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities SI

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	144,97	28,99
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	144,97	28,99
II. Wiederanlage	144,97	28,99

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre SQUAD Aguja Bond Opportunities I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	5.407,87	108,16
31.12.2023 ¹⁾	5.000,00	100,00

¹⁾ Auflegedatum 28.12.2023

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre SQUAD Aguja Bond Opportunities R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	5.384,71	107,69
31.12.2023 ¹⁾	5.000,00	100,00

¹⁾ Auflegedatum 28.12.2023

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	6.442.970,34	108,17
31.12.2023 ¹⁾	1.000.000,00	100,00

¹⁾ Auflegedatum 28.12.2023

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre SQUAD Aguja Bond Opportunities SI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	5.408,10	1.081,62
31.12.2023 ¹⁾	5.000,00	1.000,00

¹⁾ Auflegedatum 28.12.2023

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen SQUAD Aguja Bond Opportunities

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
Wertpapierkennnummer	A3EYU7	A3EYU8
ISIN-Code	DE000A3EYU78	DE000A3EYU86
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 EUR	100,00 EUR
Erstausgabedatum	28.12.2023	28.12.2023
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00% aktuell: bis zu 3,00%	bis zu 5,00% aktuell: bis zu 3,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme*	100,00 EUR	100,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,84% p.a. aktuell: bis zu 0,665% p.a.	bis zu 1,84% p.a. aktuell: bis zu 0,215% p.a.

	Anteilklasse SI	Anteilklasse Seed
Wertpapierkennnummer	A3EYU9	A3EYVA
ISIN-Code	DE000A3EYU94	DE000A3EYVA0
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	1.000,00 EUR	100,00 EUR
Erstausgabedatum	28.12.2023	28.12.2023
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00% aktuell: bis zu 3,00%	bis zu 5,00% aktuell: keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme*	10.000.000,00 EUR	100,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,84% p.a. aktuell: bis zu 0,215% p.a.	bis zu 1,84% p.a. aktuell: bis zu 0,215% p.a.

* Die Verwaltungsgesellschaft kann in eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abweichen.

Anhang zum Jahresbericht zum 31.12.2024

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	5.061.912,65
---	-----	--------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%
größter potenzieller Risikobetrag	4,03%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,87%

Risikomodell (§10 DerivateV)	Historische Simulation
------------------------------	------------------------

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	112,06
--	--------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities I	EUR	108,16
Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities R	EUR	107,69
Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed	EUR	108,17
Anteilwert SQUAD Aguja Bond Opportunities SI	EUR	1.081,62
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities I	STK	50,000
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities R	STK	50,000
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed	STK	59.564,695
Umlaufende Anteile SQUAD Aguja Bond Opportunities SI	STK	5,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.12.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31.12.2024 beziehen, erstellt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote SQUAD Aguja Bond Opportunities I

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,80 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,80 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote SQUAD Aguja Bond Opportunities R

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,23 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,23 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,76 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,76 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote SQUAD Aguja Bond Opportunities SI

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,79 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,79 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

SQUAD Aguja Bond Opportunities I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-4,38
Bankspesen	EUR	-0,28
Bearbeitungsgebühren	EUR	-5,88
Depotgebühr	EUR	-0,36
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-0,05
Risikomanagementgebühr	EUR	-0,50
Transaktionskosten	EUR	-4,02

SQUAD Aguja Bond Opportunities R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-4,38
Bankspesen	EUR	-0,28
Bearbeitungsgebühren	EUR	-5,87
Depotgebühr	EUR	-0,36
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-0,05
Risikomanagementgebühr	EUR	-0,50
Transaktionskosten	EUR	-4,02

SQUAD Aguja Bond Opportunities Seed

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-5.214,30
Bankspesen	EUR	-336,12
Bearbeitungsgebühren	EUR	-7.005,10
Depotgebühr	EUR	-424,37
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-59,42
Risikomanagementgebühr	EUR	-598,77
Transaktionskosten	EUR	-4.791,79
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-0,59

SQUAD Aguja Bond Opportunities SI

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-4,38
Bankspesen	EUR	-0,28
Bearbeitungsgebühren	EUR	-5,88
Depotgebühr	EUR	-0,36
Mehrwertsteuer, TVA Aufwand	EUR	-0,05
Risikomanagementgebühr	EUR	-0,50
Transaktionskosten	EUR	-4,02

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen SQUAD Aguja Bond Opportunities auf 8.302,15 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die aktuelle Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2023 für das Sondervermögen SQUAD Aguja Bond Opportunities:

Vorstand	EUR	68
weitere Risk Taker	EUR	63
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	19
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	150

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.617.000
davon feste Vergütung	EUR	5.137.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		64
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusätzliche Informationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

Nachbesserungsrechte

Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet und nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe im Sondervermögen eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im Sondervermögen erfasst.

Zum 31.12.2024 bestehen folgende Nachbesserungsrechte:

SQUAD Aguja Bond Opportunities

Gattungsbezeichnung	Bestand
DMG Mori AG NBR Garantie-Div. 02.05.2024 -I-	2
DMG Mori AG NBR Garantie-Div. 02.05.2024 -R-	2
DMG Mori AG NBR Garantie-Div. 02.05.2024 -Seed-	2.327
DMG Mori AG NBR Garantie-Div. 02.05.2024 -SI-	2
OSRAM Licht AG Garantie-Div. NBR 31.05.2024 -I-	1
OSRAM Licht AG Garantie-Div. NBR 31.05.2024 -R-	1
OSRAM Licht AG Garantie-Div. NBR 31.05.2024 -Seed-	529
OSRAM Licht AG Garantie-Div. NBR 31.05.2024 -SI-	1
Schaltbau Holding AG Garantie-Div. NBR 12.06.2024 -I-	2
Schaltbau Holding AG Garantie-Div. NBR 12.06.2024 -R-	2
Schaltbau Holding AG Garantie-Div. NBR 12.06.2024 -Seed-	2.494
Schaltbau Holding AG Garantie-Div. NBR 12.06.2024 -SI-	2
Pfeiffer Vacuum Technology NBR Garantiediv. 08.07.2024 -I-	1
Pfeiffer Vacuum Technology NBR Garantiediv. 08.07.2024 -R-	1
Pfeiffer Vacuum Technology NBR Garantiediv. 08.07.2024 -Seed-	997
Pfeiffer Vacuum Technology NBR Garantiediv. 08.07.2024 -SI-	1

Grevenmacher, den 17.04.2025

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens SQUAD Aguja Bond Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prü-

fungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17.04.2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

SQUAD Aguja Bond Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299001J7FQA4IACA780

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _ %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _ %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit diesem Finanzprodukt, werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft. Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren

weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können. Dieses Finanzprodukt trug zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit dem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgt durch eine Strategie aus aktiven und passiven Elementen, die in den vorvertraglichen Informationen sowie unter <https://www.axxion.lu/de/esg> näher beschrieben werden. Am Stichtag 31.12.2024 wiesen 91,07% seiner Vermögenswerte unter Berücksichtigung der Definition ESG-konformer Investitionen der Axxion S.A. ökologische und/oder soziale Merkmale auf.

Daneben gelten die folgenden Ausschlusskriterien als Mindestschutz:

- Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakwaren erwirtschaften.
- Unternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes mit der Produktion und / oder dem Vertrieb von Kohle und / oder Kohleverstromung erwirtschaften.
- Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Herstellung oder dem Vertrieb von konventionellen Waffen erwirtschaften.
- Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Förderung von Ölsand erwirtschaften.
- Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und / oder dem Vertrieb von Kernenergie erwirtschaften.
- Die Herstellung oder der Vertrieb von kontroversen/völkerrechtlich geächteten Waffen werden komplett ausgeschlossen.
- Des Weiteren werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, welche schwerwiegend gegen die UN Global Compact Kriterien verstoßen

Der Fonds hat zum Stichtag, 31.12.2024, nicht in Wertpapiere von Staats-emittenten investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Staatsemitenten investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese nicht nach dem Free-dom House Index als „not free“ eingestuft waren.

Der Fonds hat zum Stichtag, 31.12.2024, nicht in Zielfonds investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Zielfonds investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese unter Artikel 2 Nr. 7 c oder einer Kombination daraus (z. Bsp. Nr. 7a und 7c) der MiFID II Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 fallen oder als Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert waren.

Alle Ausschlüsse wurden eingehalten.

Im Rahmen der ESG-Strategie des Fonds wurden bei Investmententscheidungen zusätzlich die nachteiligen Auswirkungen, die Investitionen auf ökologische und soziale Nachhaltigkeitsfaktoren (u.a. in den Bereichen Klima, Soziales, Unternehmensführung oder Menschen-rechte) haben könnten (sog. Principle Adverse Impacts oder PAIs), berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu befinden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der Fonds ist erst am 28.12.2023 gestartet und war bis zum Ende des vorherigen Berichtszeitraums,

31.12.2023, nicht investiert. Daher konnten in der letzten Berichtsperiode weder PAIs berücksichtigt noch die Ausschlüsse angewendet werden. Ein Vergleich des Abschneidens der Nachhaltigkeitsindikatoren zum vorangegangenen Berichtszeitraum ist dadurch derzeit noch nicht möglich und ist erst ab dem nächsten Jahresbericht verfügbar.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Unter der Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren versteht man gemäß ErwG 20 der Verordnung (EU) 2019/2088 diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen, die einen negativen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Die ESAs haben dazu in Anhang I der RTS 18 Haupt- und 46 Zusatzindikatoren definiert.

Der Teilfonds berücksichtigt u.a. die folgenden PAIs:

- Treibhausgas-Emissionen
- CO₂-Fußabdruck
- Treibhausgas-Intensität von Beteiligungsunternehmen
- Aktivitäten, die sich negativ auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt auswirken
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
- Exposure zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Berücksichtigung dieser Faktoren erfolgte durch Berechnung und Analyse der Werte und Daten. Hinzu kommt die Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur periodischen Verbesserung oder Einhaltung dieser Werte.

Um die wichtigsten negativen Auswirkungen berücksichtigen zu können, ist vor allem die Verfügbarkeit der Daten der Zielunternehmen wichtig. Derzeit ist diese Datengrundlage in vielen Bereichen noch nicht ausreichend, weshalb eine Berücksichtigung der PAIs derzeit noch nicht für alle Investments in gleichem Maße erfolgen kann.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der für diesen Fonds geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren basierend auf dem Durchschnitt der vier gewählten Stichtage (31.03.2024, 30.06.2024, 30.09.2024, 31.12.2024).

Die Werte der berücksichtigten nachteiligen Auswirkungen liegen bei den Treibhausgas-bezogenen Indikatoren bei den absoluten Werten vor allem aufgrund des sich noch im Aufbau befindenden Fondsvermögens auf einem sehr positiven niedrigen Niveau. In den nächsten Jahren ist hier mit einem stärkeren Anstieg zu rechnen. Die relativen Faktoren bewegen sich auf einem mittleren Niveau, was aufgrund der Sektorallokation des Finanzprodukts akzeptabel ist.

Im Bereich der Aktivitäten, die die Biodiversität negativ beeinflussen ist der Wert mit 0,03% sehr gering und kann daher akzeptiert werden. Ein auffälliges Unternehmen, Umicore S.A., wurde bereits während des Berichtszeitraums im Sinne der ESG-Strategie des Fonds verkauft.

Die übrigen Indikatoren lagen während des Berichtszeitraums konstant bei 0%, was bedeutet, dass Investments in Verbindung mit diesen schädlichen Auswirkungen vermieden werden konnten.

Adverse sustainability indicator	Metric	Durchschnitts-Impact (4 Quartale)	Durchschnitts-Coverage (4 Quartale)	Durchschnitts-Eligible Assets (4 Quartale)
1. GHG Emissions	A) Financed Scope 1 GHG emissions (tons CO2e)	148,08	80,64%	94,85%
	B) Financed Scope 2 GHG emissions (tons CO2e)	49,46	80,64%	94,85%
	C) Financed Scope 3 GHG emissions (tons CO2e)	1.900,50	80,64%	94,85%
	D) Total financed GHG emissions (tons CO2e)	2.025,46	80,64%	94,85%
2. Carbon Footprint	Carbon footprint (tons CO2e / EUR million invested)	362,14	80,64%	94,85%
3. GHG Intensity of investee companies	GHG Intensity of investee companies (Total GHG emissions / EUR million revenue)	455,64	80,64%	94,85%
7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas	Share of investments in investee companies with sites/operations located in or near to biodiversity-sensitive areas where activities of those investee companies negatively affect those areas	0,03%	80,64%	94,85%
10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of Investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles for OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0,00%	80,64%	94,85%
14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons	0,00%	75,12%	94,85%



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Angaben entsprechen dem Durchschnitt der Prozentwerte zum jeweiligen Quartalsende im Berichtszeitraum.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bankkonto EUR HAUCK_DE (BKT_EUR)		14,94%	Bundesrep. Deutschland
Just Eat Takeaway.com N.V. EO-Convertible Bonds 2020(26) (XS2166095146)	Medien	4,69%	Niederlande
Zalando SE Wandelanl.v.20(27)Tr.B (DE000A3E4597)	EH & GH - Gebrauchsgüter	4,57%	Bundesrep. Deutschland
Dürr AG Wandelanleihe v.20(26) (DE000A3H2XR6)	Industrieprodukte	4,44%	Bundesrep. Deutschland
Tirlan Co-operative Soc. Ltd. EO-Exchangeable Bonds 2022(27) (XS2436579978)	Basiskonsumgüter	4,32%	Irland
Jet2 PLC LS-Conv. Bonds 2021(26) (XS2351465179)	Industrielle Dienstleistungen	4,26%	Großbritannien
HelloFresh SE Wandelanleihe v.20(25) (DE000A289DA3)	Einzel- & Großhandel - Basisgüter	3,77%	Bundesrep. Deutschland
Ubisoft Entertainment S.A. EO-Conv. Bonds 2022(28) (FR001400DV38)	Software- & Tech-Dienste	3,58%	Frankreich
Basic-Fit N.V. EO-Conv.Bonds 2021(28) Reg.S (XS2354329190)	Dienstleistungen, Gebrauchsgüter	3,03%	Niederlande
Mercari Inc. YN-Zero Conv. Bonds 2021(26) (XS2357172043)	EH & GH - Gebrauchsgüter	2,99%	Japan

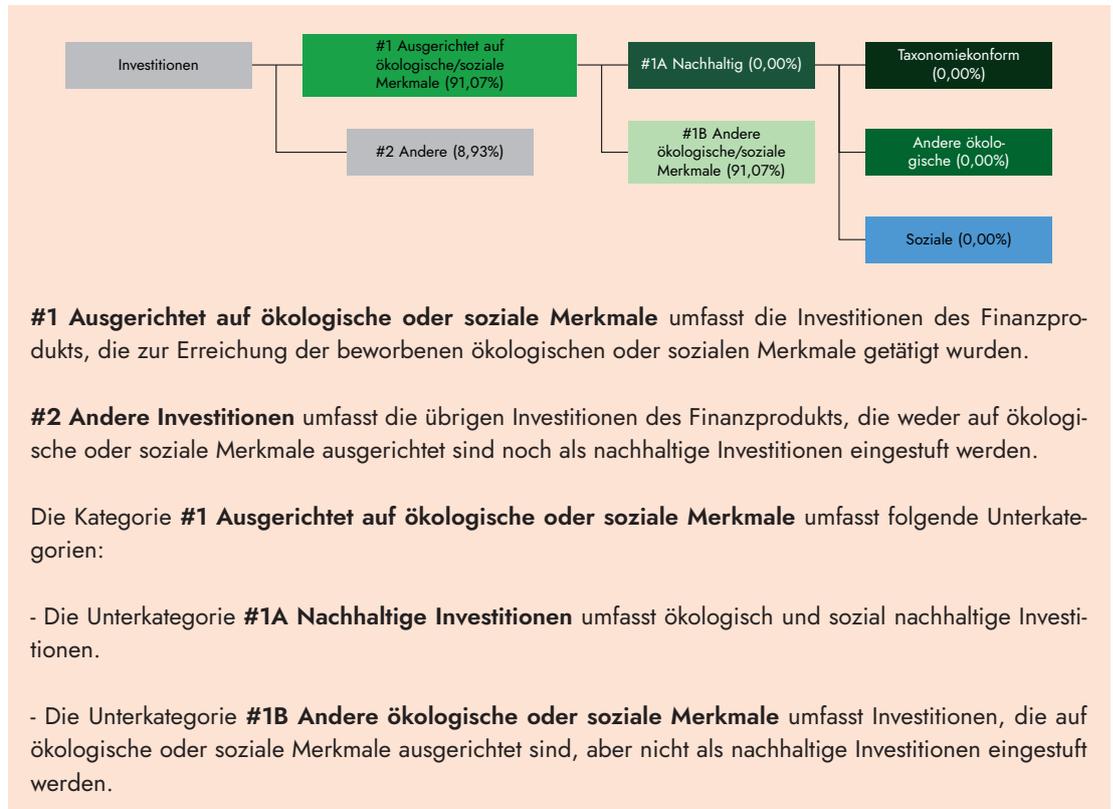


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 31.12.2024.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Anteil der Wertpapiere im Sektor fossile Brennstoffe betrug zum Berichtsstichtag 31.12.2024 0,00%.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Beim Portfolio Exposure zum 31.12.2024 handelt es sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und es ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	8,67%
Basiskonsumgüter	4,73%
Einzel- & Großhandel - Basisgüter	3,93%
Energie	1,74%
Rohstoffe	1,74%
Finanzwesen	13,92%
Finanzdienstleistungen	11,68%
Versicherung	1,48%
Immobilien	0,77%
Gebrauchsgüter	31,13%

Sektor	Anteil
Industrielle Dienstleistungen	6,30%
Produkte, Gebrauchsgüter	4,57%
Dienstleistungen, Gebrauchsgüter	7,88%
EH & GH - Gebrauchsgüter	12,38%
Gesundheitswesen	2,88%
Gesundheitswesen	2,88%
Industrie	13,46%
Industrielle Dienstleistungen	2,00%
Industrieprodukte	5,63%
Transportausrüstung	2,17%
Maschinen	3,66%
Kommunikation	7,58%
Medien	7,58%
Nicht klassifizierbar	5,15%
Nicht klassifiziert	5,15%
Rohstoffe	2,32%
Rohstoffe	2,32%
Technologie	9,70%
Software- & Tech-Dienste	7,95%
Halbleiter	0,38%
Techn. - Hardware & Halbleiter	1,38%
Versorgung	3,46%
Versorger	3,46%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

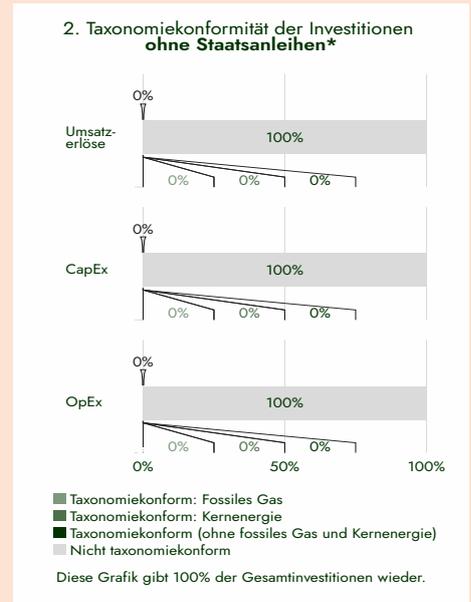
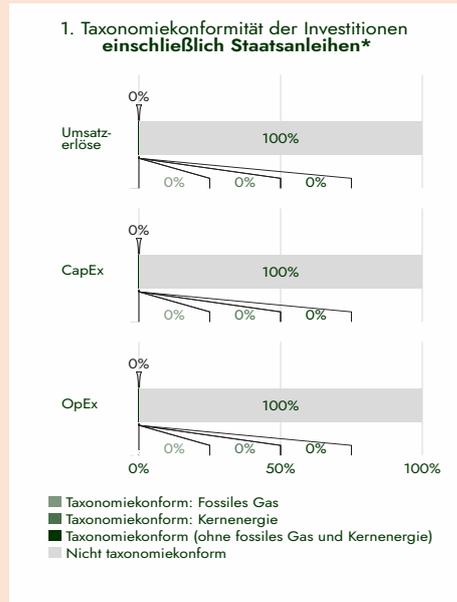
- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangsaktivitäten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil EU-Taxonomie-konformer Investitionen
2023	0,00%
2024	0,00%



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

8,93% der Anlagen des Teilfonds Fonds wurden in "#2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt. Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 FRANKFURT AM MAIN

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



AXXION



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.